

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



14. Jahrgang Nr. 168 / 2. April 2011

Frühlingsboten

Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus oder Stare, Störche, Schwalben werden gern als Boten des Frühlings gesehen. Aber noch bevor sich das erste Grün entfaltet setzt nahezu unmerklich, meist bei Nacht, eine Bewegung ein, die unter der Bezeichnung „Krötenwanderung“ läuft. Sichtbar wird sie erst dann, wenn überfahrene Tiere auf der Straße liegen. Nicht nur kein schöner Anblick, sondern auch ein Verlust an Vielfalt der Natur. Sind doch Frösche, Lurche und Kriechtiere wichtige Glieder im Ökosystem.



Beispielsweise der immer größer werdenden Schneckenplage kann man mit Chemie allein nicht Herr werden. Hier helfen insbesondere Kröten beim Pflanzenschutz auf dem Feld und im Garten.

Das Bild eines „Schlachtfeldes“ bot alljährlich die Straße zwischen Rohna und Schömberg. In der Senke am Teich verloren hunderte dieser Tiere ihr Leben. Hoffentlich nicht so in diesem Frühjahr. Bereits im vergangenen Jahr hatte Lutz Wolfram, Mitglied im Kreisverband Gera-Greiz des Naturschutz Deutschland e.V. „NABU“, zur Mithilfe aufgerufen, um Krötenzäune zu bauen und Fangeimer einzuzugaben, die mehrmals täglich mit den darin gelandeten Kröten, Grasfröschen oder Lurchen über die Straße getragen werden müssen, um sie auf sicherem Terrain an ihrem Laichgewässer wieder auszusetzen.



Am 14. März konnte der Krötenzaun von Lutz Wolfram und seinen Helfern, darunter auch der Schömberger Bürgermeister, angebracht werden.



Gerade rechtzeitig! Denn in der darauf folgenden Nacht fanden schon die ersten Tiere in den Eimern Sicherheit.

Auch die Straßenbaulasträger sollten erkennen, dass es hier nicht nur um ein paar Kröten geht, sondern dass auch die Verkehrssicherheit erhöht wird, wenn durch bauliche Maßnahmen in den kritischen



Bereichen, wie z.B. durch das Anlegen von Krötentunneln, eine dauerhafte Lösung im Sinne des Naturschutzes geschaffen werden kann.

B. Waldert

AMTLICHE MITTEILUNGEN

LRA Greiz / Amt für Tiefbau, Denkmalschutz und Wohnungsbauförderung

Der Landkreis beabsichtigt eine Instandsetzung der K 120 zwischen Niederpöllnitz und B 2.

Witterungsabhängig soll mit den Straßenbauarbeiten am **4. April 2011** begonnen werden. Für 5 Wochen bleibt dann der Straßenabschnitt ab Ortsausgang Niederpöllnitz bis B 2 voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet über Neundorf - Frießnitz - Großebersdorf und Gegenrichtung. Struth kann nur noch von der B 2 aus erreicht werden. Während der Bauzeit werden die Bushaltestellen im Baubereich umverlegt. Bitte beachten Sie hierzu die örtlichen Aushänge.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung dieser Vollsperrung und um Verständnis.

gez. Jäger - Amtsleiterin

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz		
2-Raum-Wohnung vollsaniert zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung	65 m ²	4,12 €/m ² Kaltmiete/
3-Raum-Wohnung teilsaniert zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/
3-Raum-Wohnung teilsaniert zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung	63 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

**Wohnbauland für Einfamilienhäuser
im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz**

- in günstiger Lage - baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung - provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 24,80 €/m²
<i>zuzüglich Baukostenzuschüsse *:</i>	<i>19,10 €/m²</i>

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;
FAX 036607/60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Rechtsgrundlage: Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürPflanzAbfV - vom 02.03.1993 [GVBl. S. 232], zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thür. Pflanzenabfall-Verordnung vom 03.08.2010 [GVBl. S. 261])

Auf Grund des § 4 Abs. 1 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG - vom 27.09.1994 [BGBl. I S. 2705], zuletzt geändert am 11.08.2010 [BGBl. I S. 2986]) trifft das Landratsamt Greiz als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Im Gebiet des Landkreises Greiz ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in der Zeit **vom**

01. April bis einschließlich 15. April eines jeden Jahres

gestattet.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Greiz in Kraft.

Begründung

Zum 27.08.2010 ist eine novellierte Fassung der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen in Kraft getreten.

Diese Verordnung regelt die Art und Weise der „Beseitigung pflanzlicher Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen“. Demnach sind pflanzliche Abfälle im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke grundsätzlich durch Verrotten zu beseitigen (§ 2 Abs. 1 ThürPflanzAbfV); ausnahmsweise ist eine Beseitigung von trockenem Baum- und Strauchschnitt durch Verbrennen möglich, wenn dieser auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt (§ 2 Abs. 4 ThürPflanzAbfV).

Die Voraussetzungen für die Zulassung der Verbrennung gemäß § 4 Abs. 1 ThürPflanzAbfV sind bei Einhaltung der von der Verordnung aufgestellten und hier unter den Hinweisen aufgeführten Anforderungen gegeben.

Eine Überlassungspflicht für derartige Abfälle an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallwirtschaftszweckverband

Ostthüringen – AWW) besteht nicht. Obwohl verschiedene Angebote des AWW zur Anlieferung von Grünabfällen (einschl. Baum- und Strauchschnitt) bei Entsorgungseinrichtungen (2 x jährlich kostenlose Annahme von 1 m³ Pflanzenabfälle an den Recyclinghöfen sowie die „Grünschnittkarte“, bei der über eine Gebühr von 12 €/Jahr unbegrenzt pflanzliche Abfälle abgegeben werden können) existieren ist einzuschätzen, dass es nicht für jedermann und unter allen Gegebenheiten zumutbar ist, für die Beseitigung derartiger Abfälle ausschließlich die Entsorgungsmöglichkeiten des AWW zu nutzen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 ThürPflanzAbfV). Einer Ausnahmeregelung im Sinne der ThürPflanzAbfV kann daher entsprochen werden.

Das Landratsamt Greiz ist gemäß § 4 Abs. 1 1. Halbsatz ThürPflanzAbfV für den Erlass dieser Allgemeinverfügung und gemäß § 7 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 24 Abs. 4 Nr. 7 Thüringer Abfallwirtschaftsgesetz (ThürAbfG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 [GVBl. S. 385], zuletzt geändert am 20.12.2007 [GVBl. S. 267]) für den Vollzug der ThürPflanzAbfV die zuständige Behörde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Greiz in Greiz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Greiz, 28.02.2011
gez. Martina Schweinsburg
Landrätin

Hinweise

Nach der ThürPflanzAbfV ist Folgendes zu beachten:

1. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden. Es ist auf Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
 - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - e) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Gesetzlich geschützte Biotope und Schutzgebiete dürfen nicht beeinträchtigt werden.
5. Es darf nur der reine und trockene Gehölzschnitt verbrannt werden. Laub und „weiche“ Pflanzenabfälle sind von der Verbrennung ausgeschlossen.
6. Der für die Verbrennung vorgesehene Baum- und Strauchschnitt soll unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
7. Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können gemäß § 8 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 61 Abs. 1 Nr. 5 KrW-/AbfG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Bei der Verbrennung solcher Abfälle sind trotz Einhaltung aller

Anforderungen Luftverunreinigungen unvermeidlich. Durch Messergebnisse ist belegt, dass bedingt durch Art und Gegebenheiten der Gehölzschnittverbrennung (Inhomogenität des Verbrennungsmaterials und ungenügende Verbrennungsbedingungen) immer erhebliche Feinstaub- und Kohlenmonoxidemissionen auftreten. Insbesondere in topografisch ungünstigen Lagen mit Austauschbehinderungen oder bei austauscharmen Witterungsbedingungen kann dies im Umfeld zu Beeinträchtigungen der Luftqualität führen.

Eine Anzeigepflicht in der Gemeindeverwaltung Harth – Pöllnitz besteht nicht mehr.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de
info@harth-poellnitz.de
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de
buergermeister@harth-poellnitz.de
kaemmerei@harth-poellnitz.de
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils
Großbebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde:

der Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz
Rosemarie Ronneberger

Schiedsfrau:

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband:

jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz
Telefon/Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

oder

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung über
Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Tel.-Nr.: 036603 / 61243
Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz
Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda
Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199

Entsorgungskalender II. Quartal 2011

Abfall Wirtschaftszweck Verband Ostthüringen

für die Ortsteile Niederpöllnitz, Großbebersdorf, Struth, Uhlersdorf, Wetzdorf, Birkigt, Birkhausen:	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
		07.04.2011 21.04.2011	23.04.2011 20.05.2011

	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
	05.05.2011 19.05.2011 03.06.2011 16.06.2011 30.06.2011	17.06.2011 Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 08.04.2011 23.04.2011 06.05.2011 20.05.2011 03.06.2011 17.06.2011	15.06.2011 07.04.2011 20.04.2011 05.05.2011 18.05.2011 04.06.2011 15.06.2011

für die Ortsteile Forstwolfersdorf, Rohna:

	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
	12.04.2011 26.04.2011 10.05.2011 24.05.2011 07.06.2011 21.06.2011	23.04.2011 20.05.2011 17.06.2011	20.04.2011 18.05.2011 15.06.2011

für die Ortsteile Burkersdorf, Nonnendorf, Köckritz, Köfeln:

	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
	14.04.2011 28.04.2011 12.05.2011 26.05.2011 09.06.2011 23.06.2011	08.04.2011 06.05.2011 03.06.2011	21.04.2011 19.05.2011 16.06.2011

für die Ortsteile Frießnitz, Grochwitz

	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
	14.04.2011 28.04.2011 12.05.2011 26.05.2011 09.06.2011 23.06.2011	08.04.2011 06.05.2011 03.06.2011	07.04.2011 05.05.2011 04.06.2011 30.06.2011

für den Ortsteil Neundorf; An der Prellmühle

	Hausmüll	Papier	Leichtverpackung (gelbe Tonne)
	07.04.2011 21.04.2011 05.05.2011 19.05.2011 16.06.2011 30.06.2011	08.04.2011 06.05.2011 03.06.2011	07.04.2011 05.05.2011 04.06.2011 30.06.2011

Feiertage sind in der Terminliste berücksichtigt.

Änderungen vorbehalten !!

Auch über das Internet können Sie die Termine unter www.awv-ot.de abfragen.

Jagdgenossenschaft Frießnitz

Einladung

aller Mitglieder zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Frießnitz

am Donnerstag, dem 21.04.2011 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in Frießnitz

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Anwesenheit
- Bericht des Vorstandes einschließlich Haushaltsplan
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Sonstiges

Der Jagdvorstand

Erfolg für Großebersdorfer Bürgerinitiative

Sehr geehrte Einwohner von Großebersdorf,

nach einer längeren Genehmigungs-/Prüfphase ist die Linienbestimmung letztendlich vom Verkehrsministerium in Bonn mit Auflagen und Empfehlungen abgeschlossen worden.

Die sich anschließende Entwurfsplanung wird nun vom Straßenbauamt Gera bzw. vom beauftragten Planungsbüro in Angriff genommen. Diesbezüglich hat am 04.03.2011 mit den entsprechenden Institutionen, den 3 Ortsteilbürgermeistern und der Bürgerinitiative eine Beratung stattgefunden. Ziel dieses Treffens war, bei der bevorstehenden Entwurfsplanung bei der Umgehungsstraße B175 **Einsparungspotenzial** zu suchen, aber dabei die Auflagen und Empfehlungen vom Verkehrsministerium und des Raumordnungsverfahrens zu berücksichtigen.

Aufgrund einer herabgesetzten Entwurfsklasse wird die Ortsumgehung künftig 2-spurig geplant. Die Knoten werden nicht mehr planfrei vorgesehen, was kostengünstigeres Planen ermöglicht. Weitere Details, wie z. B. die Lage der Trasse im Bereich des Golfplatzes, die Lage der Trasse im nordöstlichen Bereich von Großebersdorf sowie Lage und Form der Anbindungen werden Gegenstand der weiteren Planung sein.

Unter Beachtung der Hochspannungsleitung im Bereich des Teichholzes zwischen Frießnitz und Großebersdorf wurde von unserer Seite von den zwei vorgeschlagenen Linienführungen die alte bekannte Linienführung favorisiert. Mit dieser Linienführung wird ein größerer Abstand zu unserem Wohnort gewährleistet als bei der neuerlichen Linie. Somit kann die Lärmbelastung so gering wie möglich gehalten werden.

Unsere Forderung, einen Knotenpunkt zusätzlich an der B 2 zu errichten, um den Verkehr von Gera direkt östlich von Großebersdorf auf die neue B 175 anzubinden, **wurde in der Linienbestimmung vom Bund mit aufgenommen**.

Der westliche Knotenpunkt von Großebersdorf soll ebenfalls in der **Entwurfsplanung Berücksichtigung finden**. Damit kann der Wirtschaftsverkehr von Niederpöllnitz direkt auf die B 175 westlich auffahren, ohne den Ort Großebersdorf zu frequentieren.

Großes Ziel aller Beteiligten ist es also, Einsparungspotenzial bei der Entwurfsplanung unserer Ortsumfahrung der drei Gemeinden Großebersdorf, Frießnitz und Burkersdorf zu erreichen. Es wurde von den Verantwortlichen wiederholt bestätigt, dass unsere Ortsumgehung nach wie vor im **vordringlichen Verkehrswegeplan des Bundes ist**.

Es ist nach dieser Planungsphase eine weitere Gesprächsrunde mit allen Einwohnern zur Umsetzung der veränderten Bedingungen geplant. **Termin: ca. Ende 2011**

Regine Helmesen

Bürgerinitiative Großebersdorf

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal



Mitteilung

Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 28. Februar 2011

- 10/11 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die HELI Transport & Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Stauraumkanal und Abwasserüberleitung Kaimberg den Vergabezuschlag.
 2. Die Vergabesummen für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Stauraumkanal und Abwasserüberleitung Kaimberg in Höhe von 834.711,79 € (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Beschlüsse der Versammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 28. Februar 2011

- 01/11 Die Versammlung beschließt die erste Änderung zur künftigen Einbindung der Fernwasserversorgung im

Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ wie folgt:

1. Die Fassungsanlage Liebschwitz, einschließlich der Trinkwasserschutzzone I, II und III Liebschwitz werden durch den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ zur Trinkwasserversorgung aufgegeben.
 2. Die Fassungsanlagen Caaschwitz, Niederndorf, Seifersdorf, Zedlitz und Scheubengrobsdorf werden weiter zur Trinkwasserversorgung vorgehalten und genutzt.
 3. Der Beschlusspunkt eins wird mit dem Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Baumaßnahme L 1082n Querspange bei Gera-Liebschwitz sowie einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Ostthüringen zur Übernahme der damit verbundenen Kosten für die Außerbetriebnahme der Wassergewinnungsanlage Liebschwitz und der Ertüchtigung der Ersatzwasserfassung Niederndorf und Scheubengrobsdorf wirksam.
- 02/11 Die Versammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 03/11 Die Versammlung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 04/11 Die Versammlung beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der Gemeinde Harth - Pöllnitz im Jahr 2011 **Monat April**

Frühling, Walli	Burkersdorf	02.04.1920	91 Jahre
Schmidt, Werner	Niederpöllnitz	03.04.1932	79 Jahre
Ducke, Erna	Großebersdorf	03.04.1930	81 Jahre
Pistor, Aenne	Struth	04.04.1925	86 Jahre
Sander, Gerhard	Forstwolfersdorf	05.04.1931	80 Jahre
Ludwig, Gudrun	Forstwolfersdorf	06.04.1933	78 Jahre
Wolf, Erika	Burkersdorf	06.04.1931	80 Jahre
Poser, Christa	Niederpöllnitz	08.04.1937	74 Jahre
Kubitza, Herbert	Grochwitz	08.04.1941	70 Jahre
Pistor, Manfred	Struth	09.04.1925	86 Jahre
Poser, Erhard	Niederpöllnitz	09.04.1932	79 Jahre
Müller, Mechthilde	Frießnitz	10.04.1931	80 Jahre
Wenzel, Gerhard	Niederpöllnitz	10.04.1925	86 Jahre
Staps, Heini	Frießnitz	10.04.1934	77 Jahre
Matthes, Werner	Niederpöllnitz	11.04.1926	85 Jahre
Lohbauer, Helene	Burkersdorf	11.04.1923	88 Jahre
Dörfer, Gisela	Neundorf	12.04.1936	75 Jahre
Schieferdecker, Helmut	Birkhausen	12.04.1940	71 Jahre
Neubert, Ulla	Großebersdorf	13.04.1941	70 Jahre
Könitzer, Rosemarie	Köckritz	14.04.1940	71 Jahre
Schlönvoigt, Elisabeth	Struth	15.04.1936	75 Jahre
Drechsler, Roland	Niederpöllnitz	15.04.1933	78 Jahre
Härtel, Malwine	Großebersdorf	18.04.1935	76 Jahre
Steinert, Nanni	Frießnitz	18.04.1940	71 Jahre
Frieser, Helgard	Uhlersdorf	18.04.1938	73 Jahre
Dobiasch, Gisela	Niederpöllnitz	19.04.1930	81 Jahre
Kriszat, Klaus	Frießnitz	19.04.1935	76 Jahre
Prockert, Franz	Niederpöllnitz	19.04.1930	81 Jahre
Müller, Frieda	Niederpöllnitz	20.04.1931	80 Jahre
Fröhlich, Herta	Niederpöllnitz	21.04.1927	84 Jahre
Schimmelpfennig, Gerhard	Burkersdorf	22.04.1937	74 Jahre
Kühn, Günter	Frießnitz	22.04.1939	72 Jahre
Lieblich, Martha	Neundorf	22.04.1922	89 Jahre
Leder, Johanna	Burkersdorf	23.04.1927	84 Jahre
Schirmer, Wolfgang	Burkersdorf	24.04.1934	77 Jahre

Funk, Helene	Burkersdorf	25.04.1920	91 Jahre
Fuchs, Günter	Köfeln	25.04.1941	70 Jahre
Schumann, Gisela	Burkersdorf	25.04.1941	70 Jahre
Brandenburg, Wolfgang	Burkersdorf	25.04.1933	78 Jahre
Schuldes, Margot	Köckritz	26.04.1936	75 Jahre
Hemann, Brigitte	Niederpöllnitz	26.04.1932	79 Jahre
Kolbe, Hannchen	Burkersdorf	26.04.1928	83 Jahre
Oberländer, Eitel	Struth	26.04.1934	77 Jahre
Bergner, Rudi	Burkersdorf	26.04.1921	90 Jahre
Sattler, Gudrun	Großbebersdorf	27.04.1934	77 Jahre
Heinecke, Gerlinde	Niederpöllnitz	29.04.1933	78 Jahre
Strzoda, Rolf	Großbebersdorf	29.04.1937	74 Jahre
Zimmermann, Ilse	Burkersdorf	30.04.1927	84 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute und Schöne.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 03.04.2011	Gottesdienst
10.00 Uhr	Kirche Köckritz
13.30 Uhr	Kirche Burkersdorf
Karfreitag, 22.04.2011	Gottesdienst
10.00 Uhr	Kirche Köckritz
13.30 Uhr	Kirche Burkersdorf
Ostersonntag, 24.04.2011	Ostergottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles
13.30 Uhr	Kirche Burkersdorf
Ostermontag, 25.04.2011	Ostergottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles
10.00 Uhr	Kirche Köckritz

im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zu einem kurzen Osterfrühstück zusammenbleiben

Am Sonntag, dem 10. April, findet unsere Kirchfahrt statt. Erleben Sie mit uns die Kirchen unseres Kirchspiels.

Wir starten 9.30 Uhr in der Kirche Köckritz; unsere Fahrt führt weiter 10.15 Uhr Kirche Sirbis; 11.00 Uhr Kirche Seifersdorf; 11.45 Uhr Kirche Burkersdorf - mit Imbiss, 12.45 Uhr Kirche Schömberg; 13.30 Uhr Kirche Schüptitz; 14.25 Uhr Kirche Steinsdorf; 15.00 Uhr Kirche Hohenölsen; 15.45 Uhr Kirche Teichwitz und zum Abschluss gegen 16.30 Uhr - Kaffee in der Kirche Weida

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Pastorin C. Schäfer

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Str. des Friedens 24

Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48

E-Mail: evangpfarramt.niederpoellnitz@t-online.de

Termine April 2011

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Lätare, (4. Sonntag der Passionszeit), 03.04.2011

09.00 Uhr Neundorf

10.00 Uhr Frießnitz

Mittwoch, 06.04.2011

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

Freitag, 08.04.2011

18.00 Uhr Neundorf, (Treppenstudio) - Vortrag zur Ortsgeschichte von Neundorf

Samstag, 09.04.2011

17.00 Uhr Wetzdorf

Judika, (5. Sonntag der Passionszeit), 10.04.2011

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Forstwolfersdorf

Palmsonntag, (6. Sonntag der Passionszeit), 17.04.2011

09.00 Uhr Neundorf

10.00 Uhr Frießnitz

Karfreitag, 22.04.2011

08.30 Uhr Rohna, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Wetzdorf, Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 24.04.2011

08.30 Uhr Frießnitz, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Niederpöllnitz, Abendmahlsgottesdienst

13.30 Uhr Forstwolfersdorf, Abendmahlsgottesdienst

Ostermontag, 25.04.2011

08.30 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst

13.30 Uhr Neundorf, Abendmahlsgottesdienst

Quasimodogeniti, (1. Sonntag nach Ostern), 01.05.2011

10.00 Uhr Porstendorf

Chor: dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

mittwochs 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Frießnitz

Monatspruch April:

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matthäus 26,41

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Fritsch

Kindergartennachrichten

Neuste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Tierprojekt in den kleinen Gruppen

Unsere beiden kleinen Gruppen sind eifrig dabei, sich mit Tieren aus ihrer Umgebung zu beschäftigen. Sie haben schon viele mit Namen kennengelernt. Sie wissen, dass manche Fell und manche Federn haben und fliegen können. Besonders gern beobachten die Kinder die Tiere im Freien -



die Schafe, Pferde, Wildenten, Kühe oder Hühner. Sie wissen auch, dass wir viele Sachen von den Tieren bekommen, die für unser Leben wichtig sind. Zum Beispiel Federn für das Bett, Milch und Butter sowie Käse oder Eier und auch Fleisch. Die Kleinen besuchten den Hühnerhof von Frau Heinrich, um sich dort Eier zu holen, die sie zum Backen brauchten. Es war sehr interessant, so nah an die Hühner zu kommen und sie auch mal zu streicheln.

Verkehrserziehung mit Herrn Ebert

Unsere Schulanfänger hatten eine Verkehrserziehungsstunde mit Herrn Ebert von der Polizei. Gemeinsam testeten sie ihr Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr. Alle Kinder konnten gut mitarbeiten und ihr Wissen anwenden. Es wurde noch einmal das richtige Überqueren der Straße geübt und was dabei beachtet werden muss. Viele Situationen wurden durchgespielt und dabei haben die Kinder das ihnen bekannte Wissen eingesetzt. Herr Ebert war sehr angetan und konnte gut mit den Schulanfängern arbeiten.



Fasching

Unser diesjähriger Fasching war wieder ein Riesenspaß. Alle Kinder kamen in lustigen und sehr fantasievollen Kostümen. Dafür gilt unseren Eltern ein Dankeschön für die Mühe, die sie sich beim Auswählen der Kostüme jedes Jahr machen. Mit einem Umzug in die Gemeindeverwaltung ging es los und wir konnten unser Konfetti werfen. Als alle wieder im Kindergarten waren und sich erst einmal an der „Bar“ gestärkt hatten, begrüßten wir zuerst die Kleinen in der Kinderküche, die zum Puppen-theater umgestaltet war. Die Kinder sahen viele Handpuppen in Aktion und konnten mit ihnen kommunizieren.



Dabei hatten sie viel Spaß. Danach waren die großen Gruppen dran, sie durften sich das Stück „Abenteuer mit Wurschti“ ansehen. Beim Vortrag des Spieles unterstützte uns Frau Leonhardt aus Forstwolfersdorf; von allen Kindern und Erzieherinnen vielen Dank dafür. Dann stieg die große Kinderparty, die uns auch viel Spaß gemacht hat. Unsere großen Schulanfänger brauchten an diesem Tag nicht zu schlafen, sondern gingen ins Dorf zum Betteln, was allen gut gefallen hat. Am Nachmittag lieben wir uns die leckeren Quarkbällchen schmecken, die Frau Lauterlein aus Forstwolfersdorf für unsere Kinder gebacken hatte. Auch ihr herzlichen Danke dafür.

Unsere nächste Krabbelgruppe findet am Mittwoch, dem **13. April 2011 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Kindergarten statt. Brauchen Sie bis August 2012 einen Kita-Platz, so melden Sie sich bitte bei uns. Die Anmeldung ist wichtig, da zur Bedarfsplanung die Plätze für das nächste Jahr festgelegt werden.

M. Schumann

Neuste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

Wir reisen ins Märchenland!

Märchenhafte Figuren, Feen, Kobolde, Fabeltiere und viele andere fantasievolle Wesen werden uns in den nächsten Wochen und Monaten begleiten. Unser derzeitiges Projekt lautet

„Abenteuer im Märchenland“

Wir wollen gemeinsam mit unseren Kindern die Welt der Märchen erforschen. Ziel soll es dabei sein, ihnen Grundwerte gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt zu vermitteln. Sie sollen erkennen, was Gut und Böse ist. Sie erfahren, dass Fleiß gegenüber Faulheit belohnt wird, wie z.B. bei „Frau Holle“. Das Freundschaft und Zusammenhalt wichtig ist, lernen wir bei den „Bremer Stadtmusikanten“ kennen. Was man verspricht, muss man auch halten lehrt uns das Märchen vom „Froschkönig“ und Schönheit ist auch nicht alles, obwohl die böse Königin bei „Schneewittchen“ darauf so viel Wert legt. Viele Lernbereiche wollen wir mit unserem Märchenprojekt fördern.

Motorische und gesundheitliche Förderung geschieht, indem wir natürlich öfter den „Märchenwald“ besuchen und uns märchenhaft gesund ernähren.



Wir gestalten einen Märchenwald



Wir bauen Feenhütten im Wald - Unsere Natur und ganz besonders den Wald lernen wir besser kennen und wir nutzen auch die Jagdhütte in unserem Wald für gemeinsame Vorhaben.



Märchenstunde in der Waldhütte - Künstlerisch werden wir tätig sein, indem wir Märchen malerisch darstellen und viel dazu basteln und gestalten werden. Ganz besonders die Sprache, die Kommunikation und das freie Sprechen unserer Kinder wollen wir fördern, wenn sie im Stegreifspiel verschiedene Märchen vorführen.

Indem die Kinder in eine Märchenrolle schlüpfen üben sie sich selbstbewusst nicht nur sprachlich, sondern auch mit Mimik und Gestik darzustellen. Somit werden sie sicherer, sich vor anderen Menschen zu äußern. Unser Foyer soll zu einem festlich geschmückten Schloss werden und viele tolle Höhepunkte und Exkursionen sind geplant.

Dankeschön Rolf Geitel!

sagen die Kinder und Erzieher vom „Abenteuerland“. Herr Geitel repariert unsere Holzspielemente mit viel Fantasie und Liebe zum Detail.

Rolf Geitel - Man spürt sein Herz für Kinder und wir freuen uns über seine Mithilfe, unseren Außenbereich in Ordnung zu halten.



I. Fischer

Schulnachrichten

Osterferien im Schulhort Frießnitz

Montag,	18.04.	lustiges Osterbasteln
Dienstag,	19.04.	Osterbäckerei
Mittwoch,	20.04.	Kino im Hort
Donnerstag,	21.04.	Osterspaziergang mit Überraschungen
Dienstag,	27.04.	Im Hort war der Osterhase
Mittwoch,	27.04.	Tanzprojekt: Videoclipdance / Hip Hop
Donnerstag,	28.04.	Frühlingswanderung
Freitag,	29.04.	Spiele für Viele

Öffnungszeiten in den Ferien: 6.30 bis 16.30 Uhr

Feste- und Veranstaltungen im Jahr 2011 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat April

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
06.04. Niederpöllnitz	Geburtstag des Monats	Volkssolidarität Niederpöllnitz
11.04. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Niederpöllnitz
13.04. Niederpöllnitz	gemütlicher Nachmittag mit Filmvorführung im DGH Struth	Volkssolidarität Niederpöllnitz
16.04. Großebersdorf	Preisskat	FFw.-Verein Großebersdorf
23.04. Niederpöllnitz	Ostertanz im Kult	Kulturhausverein Niederpöllnitz
29.04. Großebersdorf	Maifeuer	FFw.-Verein Großebersdorf
29.04. Frießnitz	Binden des Maibaumes	FFw.-Verein Frießnitz
30.04. Frießnitz	Maibaumsetzen	FFw.-Verein Frießnitz
30.04. Großebersdorf	Maibaumsetzen	FFw.-Verein Großebersdorf
30.04. Forstwolfersdorf	Maibaumsetzen	Ortsteilrat Forstwolfersdorf
30.04. Wetzdorf	Maibaumsetzen	FFw.-Verein Wetzdorf
30.04. Burkensdorf	Maibaumsetzen	FFw.-Verein Burkensdorf
30.04. Niederpöllnitz	Maibaumsetzen	FFw.-Verein Niederpöllnitz

Änderungen vorbehalten!

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert

Ihren Geburtstag feiern im April 2011 am:

06.04. Herr Klaus-Dieter Vogel	21.04. Herr Eberhard Dennler
08.04. Frau Christa Poser	21.04. Frau Ulla Oertel
11.04. Frau Gudrun Heinrich	22.04. Frau Petra Bergner
11.04. Herr Werner Matthes	28.04. Frau Evelyn Rößler
18.04. Frau Helgard Frieser	29.04. Frau Gerlinde Heinecke
19.04. Herr Franz Prockert	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im April 2011

- 06.04.2011 Geburtstagsfeier des Monats**
 Eingeladen sind alle Mitglieder, die in den Monaten Januar bis März ihren Geburtstag feierten.
 Beginn: 14.30 Uhr
 Ort: Kindergarten Niederpöllnitz
- 11.04.2011 Kegelnachmittag in Staitz**
 Interessierte melden ihre Teilnahme bitte bei Frau H. Richter an.
 Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
- 13.04.2011 Gemütlicher Nachmittag mit Filmvorführung im Dorfgemeinschaftshaus Struth**
 Den Beginn der Veranstaltung entnehmen sie bitte den aktuellen Aushängen!
 Um Anmeldung bei Ihrer Kassiererin bzw. Frau H. Richter wird gebeten.
- 14.04.2011 Fahrt nach Staffelstein**

Hurra ein Wunsch geht in Erfüllung

Seit Wiedereröffnung des Jugendclubs Niederpöllnitz wird dieser rege von der Jugend des Ortes besucht und die Betreuung in der Freizeit angenommen. Es fehlte noch an so Vielem, um den Interessen der Jugend gerecht zu werden. Der größte Wunsch war, ein Kickerspiel und

einen Billardtisch zu haben. Wovon stand die Frage, wenn keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Auch war uns klar, dass nicht beides sofort möglich ist.



Lange wurde diskutiert, was man unternehmen könnte. Bis wir nur eine einzige Möglichkeit sahen, durch Spendenaufruf die Mittel eventuell zu beschaffen.

Mit einer umfangreichen Sammelaktion im gesamten Ort, ob bei privaten Haushalten oder Gewerbetreibenden, ist es uns



bisher gelungen, einen für uns stattlichen Betrag zu erzielen. An dieser Stelle zunächst herzlichen Dank an alle für die geleisteten Spenden. Es wurde ein Kickerspiel und ein Multifunktionsstisch (12 in 1) angeschafft. Dies war eine riesige Überraschung.

Ein besonderer Dank gilt auch der immer tatkräftigen Unterstützung durch die Inhaber der Sportgaststätte Niederpöllnitz - Familie Heinz.

Sigrid Schierer - Betreuerin Jugendclub mit ihrer Jugend

Der SV Blau-Weiß Niederpöllnitz informiert

Bereits im August des vergangenen Jahres wurde die aktuelle Saison 2010/2011 eingeläutet. Da seitdem schon ein paar Tage ins Land gegangen sind und für unsere Nachwuchskicker die zweite Runde vor der Tür steht bzw. man schon damit begonnen hat, ist es an der Zeit, eine kleine Zusammenfassung zu veröffentlichen, auf Höhepunkte hinzuweisen oder Ausblicke bis zum Saisonende zu geben. Wie bereits erwähnt, die Hinrunde ist seit Anfang Dezember 2010 abgeschlossen. Alle geplanten Mannschaften konnten bisher am Spielbetrieb, mehr oder weniger erfolgreich, teilnehmen. Bis auf die Altersklasse der A-Junioren (17-18 Jahre) konnten, wenn auch zur Hälfte, nur durch Bildung von Spielgemeinschaften mit den Vereinen aus Weida und Münchenbernsdorf, alle weiteren Mannschaften mindestens einmal besetzt werden.

Nachwuchsbilanz der Hinrunde 2010/2011

Alle Teams stehen sicher auf den jeweiligen Plätzen mit Abstand nach oben bzw. unten

B-Junioren	
10. SG FC Thüringen Weida	(3 - 1 - 6 / 13:16 / 10)
C-Junioren	
2. SG FC Thüringen Weida	(8 - 2 - 1 / 38:17 / 26)
D-Junioren	
7. SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz	(4 - 1 - 6 / 37:35 / 13)
D II-Junioren	
5. SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz II	(4 - 0 - 5 / 26:54 / 12)
E-Junioren	
5. SV Blau-Weiß Niederpöllnitz	(6 - 3 - 3 / 60:18 / 21)
F-Junioren	
1. SV Blau-Weiß Niederpöllnitz	(7 - 0 - 0 / 37:1 / 21)

Legende: Tabellenplatz, Mannschaftsname (Sieg - Remis - Niederlage / Tordifferenz / Punkte)

Neben der Hinrunde einer jeden Fußballsaison gibt es auch jährlich noch einen offiziellen Hallenwettbewerb, die Hallenkreismeisterschaften (HKM). Alle Vereine aus dem Landkreis sind angehalten, daran teilzunehmen sowie auch unsere Mannschaften mit in den meisten Fällen recht passablen Ergebnissen.

Nachwuchsbilanz der Hallenkreismeisterschaften 2010/2011

B-Junioren:

Platz 3 (Bronze) SG FC Thüringen Weida

C-Junioren:

Platz 2 (Silber) SG FC Thüringen Weida

D I-Junioren:

Platz 2 (Silber) SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz

D II-Junioren:

Vorrunden-Aus, da mit Platz 6 nicht für Endrunde qualifiziert

E-Junioren:

Vorrunden-Aus, da mit Platz 4 nicht für Endrunde qualifiziert

F-Junioren:

Platz 1 (Gold) SV BW Niederpöllnitz

Anmerkung: Nach langer Durststrecke wieder einmal ein HKM-Titel für eine Mannschaft aus Niederpöllnitz (F-JUN.)

News vom Spielfeld

Eine absolut erfolversprechende Saison in allen Belangen können die F-Junioren bisher vorweisen. Im normalen Ligaalltag als unangefochtener Spitzenreiter mit 7 von 7 möglichen Siegen unterwegs und gerade einmal einem Gegentor auf 31 selbst erzielte. Die teilweise sehr gut organisierten Junioren können sich dabei immer wieder auf T. Dannhauer als richtig guten Torjäger, das sehr gut funktionierende Mittelfeld um L. Böttcher oder die kompakt und dichte Abwehr verlassen. Auch Trainer W. Böttger lobt seine Jungs in regelmäßigen Abständen und in den höchsten Tönen. Während der Hallensaison konnte die Truppe ihre Rasenstärke ebenfalls gut unter Beweis stellen bzw. einbringen. Von insgesamt 9 gespielten Turnieren wurden 5 als Turniersieger, 3 als Turnierdritter und lediglich 1 Turnier ohne Topplatzierung beendet. Darunter fiel am Ende auch der Titel des Hallenkreismeisters 2011, der somit nach langer Durststrecke wieder einmal nach Niederpöllnitz geholt wurde (zumindest in dieser Altersklasse). Auch in der Hallensaison konnten T. Dannhauer (3x) und L. Böttcher (1x) ihr Können ausspielen und ergatterten sich Einzelauszeichnungen. Selbst Turniere mit namenhaften Teilnehmern wurden sehr zufriedenstellend gespielt, so sind hier besonders das Turnier des FSV Schmölln (3.PL) und das des SSV Neutz (1.PL) zu nennen, bei denen Mannschaften wie Lok Leipzig, Lok Altenburg, 1. FC Gera 03, der HFC aus Halle, usw. anwesend waren.

Neben den F-Junioren besonders erwähnenswert sind auch die E-Junioren, die mit einem eigentlich nicht ausreichendem Spielerkader auf gut Glück in die Saison gestartet sind und sich dank der wöchentlichen Aushilfe einiger F-Juniorenspieler mittlerweile recht gut in der Tabelle etabliert haben. Der Anschluss zur Spitzengruppe ist da und gespielt wird ein teilweise anschaulicher Fußball, wobei mit etwas mehr Fortuna sicher auch noch mehr drin wäre. Die Hallensaison lief leider nicht wie gewünscht, denn in allen gespielten Turnieren wurde stets ein 4. Platz erreicht. Hierbei ist nur noch zu erwähnen, dass viele dieser 4. Plätze erst im Spiel um Platz drei erzielt wurden und man teilweise sogar als Gruppensieger in die Platzierungsspiele gegangen ist, also unglückliche Ergebnisse.

Die D-Junioren können sich weder in der Landesklasse noch in der Kreisliga richtig etablieren, zwar ist man in keinem Wettbewerb abstiegsgefährdet, doch richtig rund läuft es eben auch nicht. Mit einem ebenfalls sehr dünnen Kader starteten beide Teams in die Saison und konnten eine Plus - Minus - Null - Bilanz (Anzahl Siege zu Niederlagen) erreichen. Auch die Halle machte den beiden Teams immer wieder schwer zu schaffen, sodass sich auch nur eine Mannschaft für die Endrunde der HKM qualifizierte bzw. andere gute Resultate eher Mangelware sind. Dafür der Lichtblick bei der Endrunde der HKM, denn die Jungs spielten gut zusammen und sicherten sich am Ende den undankbaren zweiten Platz als Vizemeister.

Sehr viel besser, ähnlich wie bei den F-Junioren, verlief bisher die Saison in der Altersklasse der C-Junioren (13-14 Jahre). Zwischenzeitlich war sogar Platz eins in der Ligatabelle angesagt und ist nach wie vor wieder möglich. Ärgster Konkurrent ist der FSV Schleiz (29 P.) bzw. Eintracht Eisenberg (24 P.). Erfolgreich wie auf dem Grün so sah es auch in der Hallensaison aus, jedenfalls bei der HKM, denn auch hier wurde verdient Platz 2 erkämpft.

Die B-Junioren kommen in der Landesklasse zurzeit nicht so richtig auf einen grünen Zweig. Zwar sollte man das Wort Abstieg noch nicht in den Mund nehmen, denn die Rückrunde macht noch einiges möglich aber wirklich rund läuft es noch nicht, auch wettbewerbsübergreifend.

Hauptproblem und Hindernis für bessere Ergebnisse und einen

noch reibungsloseren Spielbetrieb war, ist und wird in allen Altersklassen die Anzahl der aktiven Spieler(innen) bleiben, denn jede Mannschaft benötigt eine gewisse Reserve an Spielermaterial, um Engpässe, wie Krankheit, Familienfeiern oder Verletzungen, auszugleichen.

Abschließend muss man noch erwähnen, dass wie in jedem Jahr die Eltern, Großeltern und Offiziellen einen wirklich guten Job machen, denn ohne ihren Einsatz wäre ein reibungsloser Spielbetrieb nicht mehr denkbar - Vielen Dank dafür!

SV BW Niederpöllnitz

Der Feuerwehrverein Niederpöllnitz e.V. informiert:



Freitag, 29.04.2011

19.00 Uhr Beginn des Fackelumzuges auf dem Niederpöllnitzer Dorfplatz zum Maifeuer am Porstendorfer Weg

Samstag, 30.04.2011

14.00 Uhr Stellen des Maibaumes auf dem Dorfplatz
20.00 Uhr Party mit Musik der 70er bis heute im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz



Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl wird mit Rostern, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Was ist der Sozialverband VdK?

Der Sozialverband VdK Deutschland mit mehr als 1,6 Millionen Mitgliedern ist der größte Interessenvertreter der Bürger. Der VdK Thüringen besteht seit 1990.

Wir sind ein sozialpolitisch engagierter und sozialrechtlich aktiver Sozialverband für jeden Hilfesuchenden. Die Juristen des VdK vertreten **ohne** zusätzliche Kosten die Mitglieder vor den Sozialverwaltungen und der Sozialgerichtsbarkeit und zwar durch alle Instanzen - Widerspruch, Klage, Berufungsklage und Revisionsklage - . Die Kreisverbände wurden 1991 gegründet. Allein in Thüringen sind bereits über 17.000 Bürger Mitglied im VdK. Das Betreuungsnetz in Thüringen ist mit 3 Bezirksverbänden, 15 Kreis- und 122 Ortsverbänden nahezu flächendeckend. Seit Februar 2008 - durch die Fusion der Kreisverbände Gera, Altenburg und Greiz - ist ein vereinter Großkreis Thüringen - Ost entstanden.

Der Sozialverband VdK Hessen - Thüringen e.V. führt bereits seit Juni 2008 kostenlose Beratungen im Sozialrecht in den Räumen der Gemeindeverwaltung Harth - Pöllnitz jeweils am **1. Dienstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr** durch.

Schwerpunkte der Beratungen sind:

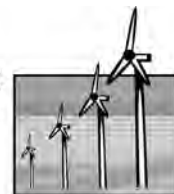
- **Einleitung von Widersprüchen und Klageverfahren im Rentenrecht (Erwerbsminderungsrenten), Schwerbehindertenrecht (Anträge und Änderungsanträge), Kranken- und Pflegeversicherungsrecht**

Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer: 03661/2746

E-Mail Adresse: vdk-greiz@web.de

Homepage: www.vdk.de/kv-thueringen-ost/

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Ullger</small>	2010/11	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	2,1	-6,8	-1,3	-4,3
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	161,0	124,5	49,0	20,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	3,0	1,3	4,2	9,1
Durchschn. Windgeschw. (20 m über Grund)	m/s	3,4	3,5	3,4	3,8
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	1,7	0,8	1,5	4,2
Messwerte der vereinsigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Wessig</small>	kWh/m² Kollektorfläche	1,8	0,0	2,5	4,7

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,
Burgstr. 10 in 07570 Weida
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch
aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwal-
tung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.

**Das nächste
Amtsblatt
erscheint
am
30.4.2011.
Redaktionsschluss
für Ihre Beiträge
ist der 20.4.2011.**